Master of Arts in Applied Psychology (M.A.) 90 ECTS

Titel	Master of Arts in Applied Psychology (M.A.) 90 ECTS
Zulassungsnummer	2115926

Veranstalter

Adresse:	Tomorrow University of Applied Sciences i.Gr. gGmbH Platz der Einheit 2 60327 Frankfurt am Main
Telnr:	0000
E-Mail-Adresse:	info@tomorrow.university
Webseite:	https://www.tomorrow.university/

Lehrgangsziel

Prüfung zum Master of Arts im Studiengang Applied Psychology

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	Mission Identification: Purpose, Values and Motivation - Building Your Dream Team: Team Dynamics and Collaboration - Introduction to Applied Psychology and Research Methods - Manage Your Inner Team: Self-Management and Intrapersonal Awareness - Non-Judgmental Thinking - Managing Emotions in Times of Uncertainty and Stress - Orientation Group Challenge - Electives - Master Thesis
Medien, die Bestandteile des Fernlehrangebots sind:	Fachliteratur / Lehrbücher, digitale Dokumente (Videos, Audiodatein, Software)

Abschluss

Abschluss:	Master (M.A.)
Art des Abschlusses:	Hochschul-Master
Anzahl der Credit-Points:	90

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	Bachelorabschluss mit mindestens 180 ECTS und anrechenbarer Berufserfahrung oder Bachelorabschluss mit 210 ECTS, Englischkenntnisse, mindestens ein Jahr relevante Berufserfahrung
Prüfungsvoraussetzungen:	siehe Prüfungsordnung der Hochschule

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	9.000,00 €
Lehrgangskosten:	9.000,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	0,00 €
Anzahl der Raten:	18
Höhe der Raten:	500,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitrahmen

Gesamtdauer in Monaten:	18.00
Gesamtdauer in Stunden:	2271 Std. (3028 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.)
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	27.00
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	241
Präsenzunterricht:	Es finden Onlineseminare statt.

Zusätzliche Informationen

Der Studienabschluss berechtigt nicht das Führen der Berufsbezeichnung Psychotherapeut bzw. Psychotherapeutin nach § 1 PsychThG ebenso auch nicht die Aufnahme einer psychotherapeutischen Arbeit. (§§ 11, 12 Abs. 1 StakV)